

sondere Begabung auf dem Gebiete der Mode liegt, könnte, wenn dieses große Talent nicht so schwer um Anerkennung zu ringen hätte, zu unseren besten, modischen Künstlerinnen gehören. Die Berliner haben das schon früher erkannt und sie für die Berliner Modewochen zur Mitarbeit herangezogen. Der sichere Geschmack, der sie auch zu allen ornamentalen Arbeiten befähigt, kam ihr dabei gut zustatten.

Grete Groß, auf deren Arbeit schon in anderem Zusammenhang hingewiesen werden konnte, hat sich auf allen Gebieten der angewandten Graphik mit sehr guten Leistungen hervorgetan. Anna Lünemann, die feine Kleingraphikerin, die namentlich durch Schwarz-



Bild 44 / FRED HENDRIOK
Verlags-Signet der Zeitschrift
„Küche und Keller“ 1920

sen, beide feinsinnig, delikate und geschmackvoll, sind gleichfalls frühere Schüler der Anstalt. Desgleichen Karberg, der aus dem Wettbewerb um den Umschlag dieses Heftes als doppelter Preisträger hervorging und Riediger, der zweite Preisträger, von dem die Kopfleiste dieses Heftes stammt. Billert, Wahlstedt, Olderock und Hintze, die Schöpfer der Hanswerk-

stätten-Plakate, versuchen die Anschauungen jüngster Kunst den Werbezwecken dienstbar zu machen. F.L. Sonns, den uns die Stuttgarter Propaganda entführte, hatte sich in Hamburg mit viel Glück betätigen können. Seine Schriftplakate gehören zum Besten auf diesem Gebiete. Karl Gröning, ein erster Preisträger im Briefmarken-Wett-



Bild 45 / TH. PAUL ETBAUER
Warenzeichen
des Optikers Max Kahn 1919



Bild 46 / TH. PAUL ETBAUER
Geschäftszeichen des Modehauses
Hammerschlag 1921



Bild 47 / TH. PAUL ETBAUER
Signet
der Münchner Tanzgruppe 1920

Weiß-Arbeiten von gewähltem Geschmack und reizender Erfindung hervortrat, Ilse Schroeder und Ilse Thieme, die noch viel verheißen, Elly Maetzig-Meisel, die sich als begabte Modezeichnerin einen guten Namen gemacht hat und sich ebenso wie Henry Boothby auch auf dem Gebiet der Anzeige reich betätigt, H. Schubel und Daniel-



Bild 48 / TH. PAUL ETBAUER / Anzeige 1920

bewerb, jetzt in Lübeck tätig, hat sein starkes Talent in vielen, fein abgewogenen Plakaten und Drucksachen geschickt wirksam machen können.

Aber auch außerhalb dieses der Kunstgewerbeschule nahestehenden Kreises kann Hamburg noch mit einer ganzen Reihe eigenartiger Gebrauchsgraphiker aufwarten. Als der fruchtbarste unter